

## UMSCHAU

## REVUE

## „Big Helga“-Show schon morgen

FELDBERG (SB). Die Helga Hahnemann-Revue „Live is Life“ auf der Seebühne in Feldberg findet morgen, am 19. August, um 20.30 Uhr statt. Wir bitten das falsche Datum in der gestrigen Ausgabe zu entschuldigen. Karten gibt es unter Telefon 03981 23930 oder im Internet auf

@ [www.schlossgartenfestspiele.de](http://www.schlossgartenfestspiele.de)

## MUSIK

## Folkmusik-Trio bei „Steg in Flammen“

FELDBERG (SB). Das Trio Budweiser/Wunderlich/Jauch spielt heute, am 18. August, bei der Sommerreihe „Steg in Flammen“ an der Sporttouristik ruhens auf dem Amtswerder in Feldberg. Ab 19.30 Uhr tragen die Musiker europäische Folkmusik vor.

## TOUR

## Zeitreise zu Kultur-Schauplätzen

FELDBERG (SB). Die geführte Fahrradtour „Zeitreise zu den Schauplätzen unserer Kultur“ beginnt heute, am 18. August, um 13 Uhr vor dem Feldberger Rathaus. Die etwa vierstündige Rundfahrt vermittelt Verständnis zur Regionalgeschichte der Region.

## LESUNG

## Museumsleiter trägt Fallada vor

CARWITZ (SB). Aus Hans Falladas „Der eiserne Gustav“ liest Museumsleiter Dr. Stefan Knüppel morgen, am 19. August, im Fallada-Museum in Carwitz. Beginn ist um 20 Uhr.

## Heideblütenfest in Ziegenkäserei



FÜRSTENBERG (SB). Die Ziegenkäserei Schleusenhof Regow (Landkreis Uckermark) öffnet am 20. und 21. August ab 11 Uhr ihre Tore. Der Landwirtschaftsbetrieb gewährt beim „Heideblütenfest“ Einblick in seine Arbeit. Am Sonnabend wird das Käsehandwerk demonstriert, ein Steichelzoo ist aufgebaut, es gibt Kutschfahrten, Stallrundgänge und mehr. Nachmittags erklingt Musik, unter anderem tritt Jazz-Sänge-

rin Mona Lisa Gluth aus Hullerbusch auf. Den Käse vom Schleusenhof schätzen auch der Tenzo-Gasthof in Triepkendorf, die Alte Schule Fürstehagen und der Bioladen Leib & Seele in Feldberg. Zu erreichen ist die Käserei über einen ausgeschilderten Weg von Bredereiche. Bredereiche liegt 37 Kilometer von Feldberg entfernt und ist erreichbar über Lüttenhagen, Beenz, Lychen und Himmelpfort.

FOTO: BERND SCHILLING

## Ortsrat hofft auf Einsicht des Investors

**ABSTIMMUNG** Das Gremium hat sich erneut gegen eine Biogasanlage an Lichtenbergs Ortsdurchfahrt entschieden. Es sollen Alternativen vorgeschlagen werden.

LICHTENBERG (SB). Der Ortsrat Lichtenberg will definitiv keine Biogasanlage an der Ortsdurchfahrt zulassen. Darauf haben sich die Gremiumsmitglieder am Dienstagabend bei einer nicht öffentlichen Sitzung erneut verständigt. Das Votum fiel mit 5:2 Stimmen gegen die Anlage aus, teilte Ortsratsvorsitzender Bodo Karberg (CDU) gestern mit.

Dieser Sitzung war zu Monatsbeginn eine öffentliche Einwohnerversammlung vorausgegangen, bei der Investor Manfred Ittig von der Agrarprodukte Lichtenberg e. G. seine Pläne vorgestellt hatte (der Nordkurier berichtete). Nun hoffen die Ortsratsmitglieder, den Landwirtschaftsbetrieb mit ihrem Abstimmungsergebnis davon überzeugen zu können, von seinen Plänen Abstand zu nehmen. „Wir hoffen, dass er unsere Entscheidung akzeptiert und wollen ihm Alternativstandorte vorschlagen“, erklärte

Bodo Karberg. Manfred Ittig habe bereits mündlich zugesagt, von seinem Vorhaben abzulassen, wenn sich die politischen Gremien, die Verwaltung und die Einwohner der Feldberger Seenlandschaft eindeutig dagegen aussprechen. Die Gemeindevertretung und die -verwaltung hatten bereits ablehnend entschieden. Gleiches trifft auf den Ortsrat Lichtenberg zu, nur dass dieser sein Negativ-Votum jetzt nach erneuter Bedenkzeit noch einmal wiederholt hat. Manfred Ittig war gestern nicht für eine Stellungnahme zu erreichen.

Die Agrarprodukte Lichtenberg will am Ortseingang aus Richtung Feldberg eine Biogasanlage bauen. Unklar ist nach wie vor, womit die

Anlage befüllt werden soll. Ob auch Tierställe errichtet werden sollen, um die darin anfallende Gülle zu verarbeiten, geht nicht aus dem Bauantrag hervor. Auch bei der Einwohnerversammlung und gegenüber dem Nordkurier beantwortete Manfred Ittig diese Frage nicht eindeutig.

Wenn der Investor trotz des Gegenwindes aus der Feldberger Seenlandschaft seinen Bauantrag nicht zurückzieht, wird der Landkreis Mecklenburg-Strelitz über Zustimmung oder Ablehnung des Antrages entscheiden. Die Meinungen aus der Seenlandschaft werden dabei berücksichtigt.



Bodo Karberg

FOTO: PRIVAT

## Birkenzweig-Verein feiert Titel

FELDBERG (SB). Im Februar dieses Jahres wurde der Feldberger Verein „Birkenzweig – mit Handicap Urlaub genießen“ von der Initiative „Deutschland - Land der Ideen“ mit dem Titel „Ausgewählter Ort“ ausgezeichnet (der Nordkurier berichtete). Um ihre Idee nun für die Öffentlichkeit erlebbar zu machen, wollen die Vereinsmitglieder diese Würdigung am Sonnabend, dem 20. August, öffentlich feiern. Das

Fest unter dem Motto „Etwas bewegen“ auf dem Feldberger Amtswerder beginnt um 17 Uhr. Abends wird dem Verein auf der Seebühne offiziell der Preis überreicht.

Nach den Festansprachen können sich die Gäste im Rollstuhlparcours und Handbike-Fahren ausprobieren. Außerdem findet ein Tischten-

nissetzkampf mit den Rollstuhlsportlern Carolin Schmidt (Deutsche Jugendmeisterin, Landesmeisterin der Erwachsenen und Dritte der Deutschen Meisterschaft), Peter Brands (Deutscher Jugendmeister der Erwachsenen) und Tischtennispielern des Feldberger Sportvereins statt.

Idee wird öffentlich erlebbar.

## Traueranzeigen

Alle Trauer- und Danksagungsanzeigen finden Sie unter [www.nordkurier.de/traueranzeigen](http://www.nordkurier.de/traueranzeigen).

Wir wollen nicht trauern, dass wir ihn verloren haben, sondern dankbar sein dafür, dass wir ihn gehabt haben, ja, auch jetzt noch besitzen, denn wer heimkehrt zum Herrn, bleibt in der Gemeinschaft der Gottesfamilie und ist nur vorausgegangen.

Hieronymus/ 331-490

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann und lieben Vater, meinem Sohn, Schwiegersohn, Schwiegervater, Opa, Bruder und Onkel

## Uwe Noack

\* 21. 12. 1954 † 15. 8. 2011

Im Namen der Familie

Gudrun Noack  
Matthias mit Dana und Kindern  
Christian  
sowie alle Angehörigen

Woldegk, im August 2011

Die Beerdigung findet am Samstag, dem 20. August 2011, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Woldegk statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Allen, die uns in der tiefen Trauer um unseren lieben Entschlafenen

## Georg Rasch

ihre Anteilnahme durch stille Umarmungen, liebevoll geschriebene Worte, Geldzuwendungen und Blumen bekundet haben, danken wir auf das Herzlichste.

Lore Rasch und Kinder

Neustrelitz, im August 2011

## DANKSAGUNG

Tapfer gekämpft und doch verloren.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Freunden, Bekannten und Verwandten bedanken, die uns beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

## Edith Bunge

mit Trost und Hilfe zur Seite standen.

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen  
die Kinder

Teterow, im August 2011

## Zum 10. Todestag!

Was man tief in seinem Herzen besitzt,  
kann man nicht durch den Tod verlieren.  
Goethe

## Frank Lange

\* 11. 10. 1965 † 18. 8. 2001

In Liebe  
Maren Trenner geb. Pasternack  
Hannelore Lange  
Annemarie Müller  
Dargun, im August 2011

Tief bewegt von so zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter

## Gertraud Granzow

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt dem DRK-Krankenhaus, dem Pflegeheim „Luisen Domizil“, dem MB Bestattungshaus, dem Redner Herr Funke für seine tröstenden Worte und der Gaststätte „Am Glamm“.

Im Namen aller Angehörigen

die Kinder

Alt-Strelitz, im August 2011

## DANKSAGUNG

Tief bewegt von so zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben

## Ilse Kindermann

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und den Herzfeldern unseren herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt der Pastorin Frau Penz, den Pastoren Herrn Wizisla und Herrn Pockgrandt für die tröstenden Worte in der schweren Stunde des Abschieds und dem Kirchenchor Herzfelde.

Im Namen aller Angehörigen

Gerhard und Ursula Kindermann

Herzfelde, im August 2011



Mit einer Traueranzeige in der Tageszeitung erfahren Familie und Freunde vom Tod und Abschied eines geliebten Menschen.